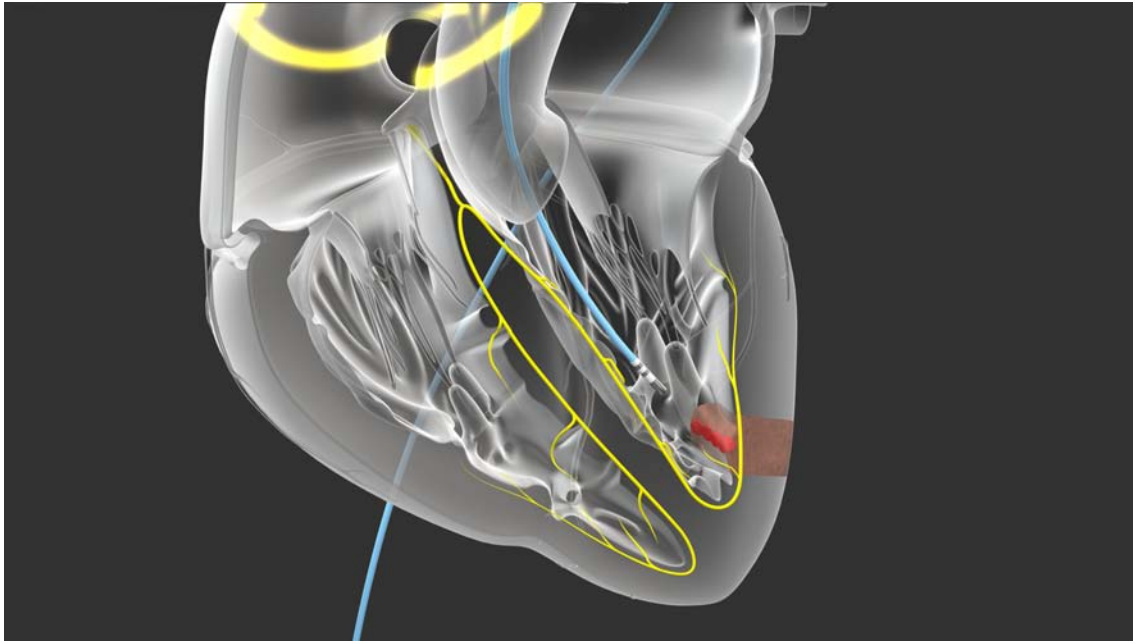


Kammertachykardien



Man unterscheidet zwei Formen von Kammertachykardien: Einerseits Kammertachykardien bei zugrunde liegender Herzerkrankung, bei denen die Implantation eines Defibrillators Therapie der Wahl ist. Andererseits Kammertachykardien ohne organische Ursache, so genannte idiopathische Kammertachykardien. In einigen Fällen kann eine Katheterablation von Kammertachykardien notwendig werden. Bei der Katheterablation wird zunächst die Kreisbahn bzw. der Ursprung der Kammertachykardie aufgesucht. Dafür wird ein Katheter in die Hauptkammer des Herzens eingeführt, oft erfolgt dies über die Aorta. Kreisbahnen können sich zum Beispiel im Bereich einer Herzmuskelnarbe bilden.

Durch die Abgabe von Hochfrequenzstrom werden nun einzelne Herzmuskelfasern isoliert. Dadurch kann die Kreisbahn und damit das Herzrasen nicht mehr aufrecht erhalten werden.